

GGEW aktuell

FÜR DIE EINWOHNER UNSERER REGION.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN UNTER GGEW.DE

AUSGABE 4/2022

GLASFASER

> Seiten 6 und 7

ENERGIERIED

> Seite 8

**VERLOSUNG
MIT DEN
AZUBI-ENGELN**

Gewinnen Sie
attraktive Preise
> Seiten 4 und 5



Foto: GGEW AG/Marc Fippel Fotografie

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

dieses Mal wende ich mich in eigener Sache an Sie. Nach zehn Jahren als Bereichsleiterin für Marketing & Kommunikation habe ich die Entscheidung getroffen, neue Wege zu gehen und mich von der GGEW AG Ende des Jahres zu verabschieden. Ich freue mich sehr auf das, was kommt, werde aber auch dieses großartige Unternehmen und vor allem die wunderbaren Kolleginnen, Kollegen und Geschäftspartner vermissen.

Eine Veränderung ist immer auch eine große Chance für frischen Wind. Daher freue ich mich sehr, dass bereits eine Nachfolgerin in den Startlöchern steht und den Staffelstab Anfang des kommenden Jahres übernehmen wird. Ich wünsche ihr viel Erfolg und dass sie genauso viel Freude an den spannenden Aufgaben hat, wie es bei mir der Fall war.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein wunderschönes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und alles Gute für die Zukunft!

Es grüßt Sie herzlich

Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation

**Redaktions-
schluss:**
21. Nov. 2022

DIE ABLESER KOMMEN

Bis zum 17. Dezember 2022 sind unsere Ableserinnen und Ableser unterwegs. In ausgewählten Bereichen des GGEW-Netzgebiets nehmen sie Zählerstände auf (Strom, Gas, Wasser). In diesem Jahr sind sie in den Bensheimer Ortsteilen sowie in Lautertal, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein, Seeheim-Jugenheim und Zwingenberg aktiv. Alle Ableser können sich entsprechend ausweisen – um sicherzugehen, sollten Sie sich den Ausweis zeigen lassen.

BASINUS-BAD SANIERT

Die Sanierungsmaßnahmen im Bensheimer Basinus-Bad wurden Mitte November erfolgreich abgeschlossen. Nun ist das Schwimmerbecken im Hallenbad mit Edelstahl ausgestattet. Außerdem wurde die Wassertemperatur im Schwimmerbecken aus Energiespargründen um zwei Grad Celsius gesenkt, in den anderen Becken bleibt die Temperatur wie gewohnt.



Foto: Thomas Zelinger

KUNDENINFO

Aufgrund der aktuellen Situation haben viele Kundinnen und Kunden vermehrt Fragen. Dadurch kommt es bei der schriftlichen Beantwortung der Anfragen leider zu Verzögerungen. Daher bitten wir um Geduld und Verständnis. Wir melden uns baldmöglichst bei Ihnen. Es kann jedoch derzeit etwas länger dauern.



Foto: GGEW AG/Marc Fippel Fotografie

*Auszubildende der
GGEW präsentieren
unsere Weihnachtsaktion.*

Foto: GGEW AG/Marc Fippel Fotografie



Carsten Hoffmann,
Vorstand der
GGEW AG

ZUM ENERGIEMARKT

Der Energiemarkt in Deutschland bleibt angespannt. Welche politischen Beschlüsse die Auswirkungen auf Verbraucher abmildern sollen, wie sich die Preise entwickeln und wie es weitergeht, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG.

Wie sieht es aktuell beim Thema Gas aus?

Die Bundesregierung hat die ursprünglich geplante Gasbeschaffungsumlage in Höhe von 2,419 Cent/kWh netto gekippt, daher berechnen wir diese Umlage selbstverständlich auch nicht an unsere Kunden weiter. Alle weiteren Umlagen bleiben bestehen, beispielsweise die Gasspeicherumlage in Höhe von 0,059 Cent/kWh netto. Auf den Punkt gebracht: Unsere Kunden zahlen nichts, was nicht anfällt. Hinzu kommt: Die Umsatzsteuer für Gas wird rückwirkend vom 1. Oktober 2022 bis Ende März 2024 von 19 auf 7 Prozent gesenkt. Das geben wir fürs Jahr 2022 entsprechend im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung, die bis Ende Januar 2023 zugestellt wird, 1:1 an unsere Kunden weiter. Ab Januar werden dann die 7 Prozent für die monatlichen Abschläge berücksichtigt.

Wie geht es bei der Gaspreisbremse weiter?

Wir werden für unsere Kunden selbstverständlich alle Gesetze im Rahmen der Strom- und Gaspreisbremse sowie die Soforthilfe für Gas und Fernwärme umsetzen. All das sind wichtige Entlastungen für die betroffenen Verbraucher.

Wie sieht die Preisentwicklung bei Strom und Gas aus?

Trotz unserer seriösen und langfristigen Beschaffungsstrategie lassen sich Preisadjustierungen leider nicht vermeiden, nur in der Höhe abfedern. Die Preise für Energie werden zum 1. Januar 2023 deutschlandweit deutlich ansteigen. Kunden mit entsprechender Preisgarantie sind hiervon ausgenommen. Hauptbegründung hierfür sind die sehr stark gestiegenen Bezugspreise. Außerdem werden die Netzentgelte angehoben. Darauf müssen die Energieversorger in Deutschland – auch die GGEW AG – reagieren.

Wie geht's weiter?

Schaut man etwas weiter nach vorne, wird klar, dass der Schlüssel für die Zukunft bei den erneuerbaren Energien liegt. Dabei geht es nicht nur um Klimaschutz und Unabhängigkeit, sondern auch um die künftige Reduzierung der Energiekosten. Niedrigere Gestehungskosten aus Wind und Sonne ermöglichen es, perspektivisch Endkunden und Industrie günstiger mit Energie zu versorgen. Das ist der entscheidende Weg, um die Stromkosten nachhaltig zu reduzieren. Mit unserem großem Portfolio an PV- und Windenergieanlagen sind wir hierfür sehr gut aufgestellt.

WEIHNACHTEN MIT DER GGEW!

Auch in diesen Zeiten möchten wir Ihnen eine Freude bereiten und haben daher zwei Weihnachtsverlosungen für Sie vorbereitet. Einmal hier in der GGEWaktuell und andererseits auf unserer Website www.ggew.de/weihnachten2022. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück und bedanken uns herzlich bei unseren Partnern aus der Region, die uns bei den Gewinnspielen unterstützen. Aus der Region, für die Region, dafür stehen wir.

WIR WÜNSCHEN IHNEN **VIEL GLÜCK:**



UNSERE
AZUBI-ENGEL

ONLINE-VERLOSUNG

An jedem Adventssonntag verlosen wir vier Überraschungspakete über unsere Website. Die Pakete sind gespickt mit Produkten unserer Partner von der Bergstraße: Regionales Regal, Teatime, Cerdo Negro, Pees, Modehaus Winkler/Street One, Sallys – Work + Shop, Buchhandlung Schlapp, Lindenhof, Wohnraum Concept Store, Weingut Rothweiler etc. Wie Sie gewinnen können? Klicken Sie sich jeweils am Adventssonntag ein unter www.ggew.de/weihnachten2022, beantworten Sie die Gewinnspielfrage und gewinnen Sie mit etwas Glück. Wir drücken die Daumen! Die Aktion wird auch über unsere Social-Media-Kanäle – Facebook und Instagram – angekündigt.

VERLOSUNG IN DER GGEWAKTUELL

Gewinnen Sie einen von drei Präsentkörben im Wert von jeweils 50 Euro mit regionalen Produkten – von handgewalzten Nudeln aus dem Ried, über Odenwälder Schokolade bis zu Bergsträßer Blütenhonig. Eine Auswahl, so vielfältig wie unsere Region.

Was unsere südhessische Heimat kulinarisch, landschaftlich und kulturell ausmacht, vereint die Jahreszeiten Erlebniswelt in der Friedhofstr. 35 in Bensheim. Hier bietet Brigitte Zimmermann regionale Lebens- und Genussmittel zum Kauf an und veranstaltet Wein- und Kulturevents. Ihr Ziel: Verbraucher mit Wissen über die Besonderheiten regionaler Produkte sowie ihrer Erzeuger versorgen – und dabei charmant über Land und Leute informieren. Übrigens: Auch im Präsentkorb finden Sie passende Informationen zu den jeweiligen Erzeugern. Öffnungszeiten: Mittwoch 18-20 Uhr | Freitag 15-18 Uhr

Mehr Infos: www.jahreszeitenregionalerleben.de



SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Gewinnen Sie einen von drei Präsentkörben. Schicken Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Präsentkorb“ und Ihrer Anschrift an: GGEW AG, Marketing & Kommunikation, Dammstraße 68, 64625 Bensheim oder eine E-Mail an: gewinn@ggew.de. Einsendeschluss: 10. Januar 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen siehe Rückseite der GGEWaktuell.

UNSERE WEIHNACHTLICHEN TIPPS:

MUSIKTIPPS

- **DER KLASSIKER:**
Driving Home for Christmas – Chris Rea
- **DIE NEUAUFLAGE:**
Merry Christmas – Ed Sheeran & Elton John
- **MAL WAS ANDERES:**
Christmas Lights – Coldplay



WEIHNACHTSMENÜ

- **DER KLASSIKER:**
Raclette mit sehr viel Käse
- **DIE NEUAUFLAGE:**
Rehkeule in Granatapfelsoße
- **MAL WAS ANDERES:**
Vegane Wirsingrouladen



FILMTIPPS

- **DER KLASSIKER:**
Tatsächlich Liebe
- **DIE NEUAUFLAGE:**
Falling for Christmas
- **MAL WAS ANDERES:**
Der Grinch

Vertreter der GGEW AG und der Stadt Lorsch haben Anfang November im Nibelungensaal eine Kooperationsvereinbarung für den Glasfaserausbau in der Klosterstadt unterzeichnet.



Foto: GGEW AG/Marc Fippel Fotografie

MEHR INFOS: WWW.GGEW-NET.DE

GIGABIT-INTERNET

Die GGEW AG bringt den Glasfaserausbau in Südhessen weiter voran. Hier eine Übersicht.

LORSCH

Vertreter der GGEW AG und der Stadt Lorsch haben Anfang November eine Kooperationsvereinbarung für den Glasfaserausbau in der Klosterstadt unterzeichnet. Teile des Stadtgebiets wurden bereits durch die GGEW AG mit Glasfaser für schnelles und stabiles Internet erschlossen, beispielsweise die Reihenhaussiedlung im Brunhildweg, der Bereich zwischen der Egerländer Straße und Von-Hausen-Straße sowie die Bereiche Tassilostraße, Waldrandsiedlung und Am Wingertsberg. Auch die Wingertsbergschule und Werner-von-Siemens-Schule sowie die meisten Straßen der Gewerbegebiete in Lorsch hat die GGEW heute schon mit Glasfaser angebunden. Jetzt wurde der komplette Ausbau des Stadtgebietes bis Ende 2028 vereinbart.

ZWINGENBERG

Die Vermarktungsphase wird in Zwingenberg bis Ende dieses Jahres verlängert. Bisher haben die folgenden Straßen die Quote von 40 Prozent erreicht: Hohl, Im Rohbächer, Im Alten Graben, Ober- tor, Auf der Heide und Neuer Weg.

BENSHEIM-WESTSTADT

Ebenso gibt es für die folgenden Gebiete in der Bensheimer Weststadt grünes Licht für Glasfaser: Bernhard-Krauß-Weg, Donaustraße, Eduard-Haßloch-Weg, Fuldastraße, Heinrich-Winter-Weg, Karl-Blüm-Weg, Karl-Henkelmann-Weg, Karl-Löslein-Weg, Philipp-Merck-Weg, Werrastraße und Wilhelm-Geiger-Straße.

BENSHEIM-ZELL

Im Bensheimer Ortsteil Zell soll im kommenden Jahr der Glasfaser-Ausbau fortgesetzt werden.

ALSBACH-HÄHNLEIN

In Hähnlein und Sandwiese geht der Glasfaserausbau Schritt für Schritt gut voran. Gebaut wird von Nord nach Süd. Die Ausbau-Gebiete werden voraussichtlich bis Ende des Jahres 2023 mit Breitband-Internet versorgt. Alsbach wird im kommenden Jahr angegangen.

LAUTERTAL

In Lautertal läuft der Ausbau bereits seit einiger Zeit. Die aktuelle Bauplanung in den Ortsteilen: In Reichenbach ist mit einer Realisierung bis Ende des 1. Quartals 2023 zu rechnen, in Elmshausen bis Mitte des 1. Quartals 2023 und in Beedenkirchen, Gadernheim, Lautern sowie Raidelbach bis Ende des 2. Quartals 2023.

WIE KOMMT GLASFASER INS HAUS?

Wir erläutern unseren Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt den Weg zum glasfaserbasierten Internet. Glasfaser war auch das Thema beim Projekt „Technik leicht gemacht“.



Foto: GGEW AG/Marc Fippel, Fotografie

Glasfaserkunden werden wie hier zu sehen über eine Trafostation mit dem Glasfasernetz verbunden.

UND SO GEHT'S :

1. Der Kunde reicht die Auftragsunterlagen vollständig ein.
2. Der Kunde erhält eine Auftragsbestätigung der GGEW net.
3. Tiefbau: Falls das Haus noch nicht an das Glasfasernetz der GGEW angeschlossen ist, kommt die GGEW oder ein Servicepartner auf den Kunden beziehungsweise den Eigentümer zu und vereinbart einen Vorort-Termin.
4. Die Verlegung der Speedpipe (Leerrohr) ins Haus wird durchgeführt.
5. Die Inhaus-Verkabelung ist kein Vertragsbestandteil und wird vom Kunden vollzogen beziehungsweise der Kunde beauftragt hierfür einen Dienstleister.
6. Die Montage des Glasfaseranschlusses durch die GGEW, beziehungsweise deren Servicepartner wird nach vorheriger Terminabstimmung durchgeführt.
7. Den endgültigen Termin für die Inbetriebnahme des Glasfaseranschlusses sowie die notwendige Hardware hierfür erhält der Kunde von der GGEW.
8. Jetzt kann es losgehen mit dem gigantisch schnellen Internet!

TECHNIK LEICHT GEMACHT

Der Hausanschlussprozess sowie generell das Thema Glasfaserausbau war auch Thema beim Azubi- und Jahrespraktikanten-Projekt „Technik leicht gemacht“. Bei dieser GGEW-internen Veranstaltungsreihe wurden die Nachwuchskräfte umfassend zu diesem Thema geschult, um die Kundinnen und Kunden bestmöglich beraten zu können. Die Initiatoren dieses Projekts, Heike Sepp, Yonca Uyan und Michael Schumann, zeigen sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen: „Unsere Azubis und

Jahrespraktikanten haben das super gemacht und nicht nur viel gelernt und sich erarbeitet, sondern dabei auch andere Fähigkeiten wie Präsentieren und Organisieren vertieft. Ein rundum gelungenes Projekt, das fortgesetzt wird“. Darüber hinaus bietet diese Aktion einen Mehrwert für das gesamte Unternehmen und fördert ein bereichsübergreifendes, vernetzendes Verständnis zwischen den Teams. Als ein greifbares Resultat der Workshops steht beispielsweise eine Schautafel zum Thema Internet-Anschluss im Kundencenter.



Die ENERGIERIED-Zentrale in Lampertheim



Firmensitz der GGEW in Bensheim

GEMEINSAM **STÄRKER**

Der Fusion einen wichtigen Schritt näher: Die GGEW und ENERGIERIED wollen sich zusammenschließen.

EIN gebündeltes und schlagkräftiges Energieunternehmen mit regionaler Verwurzelung in kommunalem Besitz – das ist das Ziel von GGEW und ENERGIERIED. Statt als Einzelkämpfer auf dem Energiemarkt zu agieren, wollen sich die beiden Unternehmen im kommenden Jahr zusammenschließen. Darüber, wie ihre Fusion aussehen soll, sind sich die Energieunternehmen einig. Die sieben beteiligten Kommunen müssen aber noch zustimmen – dazu zählen Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim, Lampertheim und Bürstadt.

FUSION SCHAFFT SYNERGIEN

„Die Herausforderungen in der Energiewirtschaft gaben uns den Impuls, dass eine Bündelung der Kräfte im Kreis Bergstraße Wettbewerbsvorteile schafft und damit eine Wertsteigerung für die

beteiligten Kommunen erreicht wird. Mit der Fusion würde ein historischer Meilenstein für die Energieversorgung in Südhessen gesetzt werden“, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG. „Die Synergieeffekte, die sich daraus ergeben, werden für weiteres Wachstum eingesetzt.“ Geplant sind beispielsweise zusätzliche Arbeitsplätze in der gemeinsamen Gesellschaft. Betriebsbedingte Kündigungen wird es durch die Fusion nicht geben.

KOMMUNEN MÜSSEN NOCH ZUSTIMMEN

Der Zustimmung durch die beteiligten Städte und Gemeinden sind die GGEW und ENERGIERIED Mitte Oktober einen Schritt nähergekommen. Auf einer Veranstaltung haben die Unternehmen ihr Fusionskonzept den Vertretern der Kommunalpolitik vorgestellt. Nun

befassen sich die zuständigen Gremien mit dem Konzept. Wenn alles nach Plan läuft und die Kommunalpolitik zustimmt, ist die Verschmelzung für August 2023 vorgesehen. Die Fusion soll dann rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft treten.

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG IM FOKUS

„Unser Ziel ist es, als schlagkräftige Einheit unseren Wachstumspfad zusammen weiterzugehen. Somit stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft“, betont Frank Kaus, Geschäftsführer ENERGIERIED. „Durch die Bündelung der gemeinsamen Kräfte und Kompetenzen können zudem die großen Herausforderungen auf dem Energiemarkt besser bewältigt werden. Dabei steht für uns immer die regionale Wertschöpfung im Fokus“, so Kaus weiter.

WASSER MARSCH!

Wasser ist in unserem Alltag unverzichtbar. Aber wie funktioniert eigentlich die Wasserversorgung im Netzgebiet der GGEW?

Ohne Wasser geht nichts. Die GGEW versorgt Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach mit Wasser, in Zwingenberg übernimmt sie die technische Betriebsführung. Darüber hinaus transportiert der Versorger Trinkwasser durch sein Netz nach Heppenheim und Lautertal. Allein im Jahr 2021 lag der Wasserverbrauch von Bensheim und allen Stadtteilen bei fast 2,5 Millionen Kubikmetern. Gewonnen wird diese immense Wassermenge direkt vor unserer Haustür, aus dem Oberrheingraben. Der Vorrat dieses bedeutendsten Grundwasserleiters in Europa wird auf 45 Milliarden Kubikmeter Wasser geschätzt. Durch das 215 Kilometer lange Versorgungsnetz der GGEW gelangt es zu den Verbrauchern. Bis es jedoch sauber aus dem Hahn fließt, passiert eine Menge.

VOM GRUND- ZUM TRINKWASSER

Zunächst wird das Rohwasser aus bis zu 100 Metern Tiefe gefördert und über eine Belüftungsanlage und einem Sandfilter aufbereitet. Jetzt hat das Wasser Trinkwasserqualität. Die Riedgruppe Ost befördert es nach Bensheim in einen Tiefsammelbehälter. Dort beginnt die Verteilung: Pumpen transportieren das Trinkwasser durch das Versorgungsnetz in den nächsten Hochbehälter. Erreicht der Wasserstand die fest-

gelegte Höhe, schaltet sich die Pumpe automatisch aus. Aufgrund des natürlichen Druckgefälles fließt das Trinkwasser aus dem Behälter und versorgt das angeschlossene Versorgungsnetz. Bis der letzte Tropfen am entferntesten Behälter angekommen ist, werden drei Pumpstationen und Behälter benötigt. Jeder Haushalt ist über den Hausanschluss an das Netz angeschlossen. Sinkt durch den Verbrauch der Pegel im Hochbehälter, schaltet sich die Pumpe wieder an und füllt den Behälter. Und der kann noch mehr: „Der Hochbehälter dient auch als Trinkwasserspeicher und Wasservorrat für die Löschwasserversorgung“, erklärt Marcelo Schäffer, verantwortlich für die Abteilung Gas/Wasser/Fernwärme bei der GGEW. Rund 2.400 Hydranten stehen der Feuerwehr im Bensheimer Netzgebiet zur Verfügung.

KOSTBARES GUT

Trinkwasser gilt als sicherstes Lebensmittel in Deutschland und wird streng kontrolliert. Auch die GGEW lässt regelmäßig die Qualität des Trinkwassers in einem akkreditierten Labor überprüfen. „Ich kann jedem empfehlen, das Trinkwasser direkt aus der Leitung zu trinken“, sagt Schäffer. „Leider fließt der größte Teil unseres gelieferten Trinkwassers in die Kanalisation.“ Die Versorgung mit Trinkwasser ist aufwendig. Schäffer appelliert daher, sparsam mit Trinkwasser umzugehen.

Ralf Werner (links) und Marcelo Schäffer von der Abteilung Gas/Wasser/Fernwärme in einem Tiefsammelbehälter der GGEW.



HEIZENERGIE SPAREN MIT KLEINEM BUDGET

Die hohen Heizkosten belasten Eigentümer und Mieter. Wir haben daher nach Energiespartipps gesucht, die gar nichts oder vergleichsweise wenig kosten und sich einfach umsetzen lassen.

TEMPERATUR SENKEN

Schon ein Grad weniger Raumtemperatur senkt die Heizkosten um sechs Prozent. Regulieren Sie die Temperatur am besten raumweise: Im Wohnraum liegt sie idealerweise bei 20 Grad (Stufe 3 am Thermostat), in der Küche bei 18 bis 20 Grad (Stufe 2,5–3), im Bad bei 23 Grad (Stufe 3–4). Im Schlafzimmer reichen 16 bis 18 Grad (Stufe 2–2,5).

TÜREN UND FENSTER ABDICHTEN

Durch Fugen in Türen und Fenstern entweicht viel Wärme. Undichte Fenster- rahmen lassen sich mit Dichtungsbändern günstig isolieren und so kann bis zu 5 Prozent Energie gespart werden. Bei Haustüren mit Spalt zur Türschwelle helfen Bürstendichtungen.

HEIZKÖRPER ENTLÜFTEN

Wenn die Heizkörper gluckern und unterschiedlich warm werden, ist es Zeit, sie zu entlüften. Das können Sie mit einem Entlüfterschlüssel einfach selbst erledigen. Heizkostensparnis: rund 1,5 Prozent.

ROLLLÄDEN UND VORHÄNGE ZUZIEHEN

Wer abends die Rollläden vor den Fenstern schließt, schafft dazwischen ein dämmendes Luftpolster und senkt den Wärmeverlust bei älteren Fenstern um bis zu ein Drittel. Sogar bei modernen Fenstern verbessert sich dadurch der Wärmeschutz. Auch Rollos, Vorhänge und Jalousien in kalten Nächten besser zuziehen. Sie isolieren zusätzlich von innen und verringern den Wärmeschwund. Wichtig dabei: Die Heizung nicht verdecken!

STOSS- STATT DAUERLÜFTEN

Wer stoß- statt dauerlüftet, beugt Schimmel vor und spart Energie. Denn durch gekippte Fenster wird kaum Luft ausgetauscht – stattdessen kühlen die umliegenden Wände aus. Besser: Mehrmals täglich für einige Minuten die Fenster weit öffnen und für Durchzug sorgen. Die Heizkosten sinken dadurch um bis zu 12,5 Prozent.

HEIZKÖRPER BEFREIEN

Vorhänge oder Möbel vor Heizkörpern verhindern, dass sich die Wärme gut im Raum verteilt und verursachen bis zu 15 Prozent mehr Heizkosten. Halten Sie die Heizkörper daher immer frei.

KLUGE THERMOSTATE EINBAUEN

Digitale Heizkörperthermostate lassen sich so programmieren, dass die Heizung nachts oder bei Abwesenheit runterfährt. Das ist bequem – und spart im Schnitt etwa zehn Prozent Energie.

MEHR ENERGIE- SPARTIPPS AUF

www.ggew.de/faq/energiespartipps



VITAMIN- UND PROTEINREICH



MINI-LACHSPUFFER MIT ZWIEBELSALAT

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Für den Salat

- 3 Zwiebeln, rot
- 2 TL Zucker
- 1 Prise Salz
- 2 EL Rotweinessig
- 1 EL Rapsöl
- 1 TL Petersilie, gehackt

Für die Puffer

- 300 g Kartoffeln, mehligkochend
- 250 g Lachsfilet, ohne Haut in Sushi-Qualität für den Tatar
- 2 EL Mehl
- 1 Ei
- Salz
- Pfeffer, aus der Mühle
- 1/2 TL Zitronenabrieb
- 4 EL Pflanzenöl, zum Braten
- 2 TL Traubenkernöl
- 1 EL Zitronensaft
- 1 TL Dillspitzen

Außerdem

- 2 EL Honigsenf
- Dill, für die Garnitur

SO WIRD'S GEMACHT:

- 1 Für den Salat die Zwiebeln abziehen und in feine Ringe oder Streifen schneiden. Mit Zucker, Salz und Essig in eine Schüssel geben und 15 Minuten ziehen lassen. Öl und Petersilie zum Schluss untermischen.
- 2 Für die Puffer die Kartoffeln waschen, schälen, reiben und gut ausgedrückt in eine Schüssel geben. Etwa 150 g Lachsfilet trockentupfen und mit einem scharfen Messer sehr fein würfeln. Mit dem Mehl, Ei, Salz, Pfeffer und Zitronenabrieb zu den Kartoffeln geben und gut vermischen.
- 3 Den Backofen auf 100 °C Umluft vorheizen.
- 4 In einer beschichteten Pfanne das Öl erhitzen und aus je 1-2 EL der Masse in je 2-3 Minuten pro Seite kleine Puffer ausbacken. Auf Küchenpapier abtupfen und im Ofen warm halten.
- 5 Für den Lachstatar den restlichen Lachs in ca. 5 mm große Würfel schneiden, mit Traubenkernöl, Zitronensaft, Dillspitzen und etwas Salz vermengen.
- 6 Die Puffer auf Tellern anrichten. Den Zwiebelsalat etwas abtropfen lassen und danebensetzen. Das Lachstatar darauf verteilen. Den Honigsenf in kleinen Tupfen auf die Teller geben und alles mit Dill garnieren.

MITMACHEN UND **GEWINNEN**

GOLDENE MOMENTE Wir verlosen drei Bestecksets in Goldoptik jeweils für sechs Personen, bestehend aus je sechs Essgabeln, Esslöffeln, Tafelmessern und Teelöffeln. Das spülmaschinenfeste, edel glänzende Besteckset eignet sich beispielsweise für festliche Abendessen, Partys, Hochzeiten oder ein weihnachtliches Menü. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Glück.

So nehmen Sie teil:
Schreiben Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit Ihren Kontaktdaten auf eine Postkarte und senden Sie diese an GGEW AG, Marketing & Kommunikation, Dammstraße 68, 64625 Bensheim. Oder schreiben Sie eine E-Mail an gewinn@ggew.de.



Foto: COPOTT®

Haremswächter	▼ 5	inständig bitten	▼ 7	▼	Geländevertiefung	chemisches Element	roh, gewalttätig	▼
Ferien-gast	▶			2		▼		
▶ 6					Rennschlitten		flüssiges Fett	3
Land im Wasser		chem. Zeichen für Radium		Backware	▶	1	▼	
Kern einer Sache	▶	▼ 4				Abk.: Eintrittsalter	▶	
Mannschafts-sportart	▶							

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Einsendeschluss ist der 10. Januar 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Das Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 3/2022 lautete INSEKTEN.

Teilnahmebedingungen für die Gewinnspiele der GGEW AG
Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Über den Gewinn entscheidet das Los nach dem Zufallsprinzip. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Wenn sich der ursprünglich ausgeloste Gewinner nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang der Gewinnbenachrichtigung inklusive Anforderung, seine Daten zu bestätigen, zurückmeldet, verfällt sein Gewinn und ein neuer Gewinner wird ermittelt. Die Barauszahlung ist ausgeschlossen. Teilnehmerdaten: Ihre vorstehenden Daten werden von der GGEW AG für die Durchführung und die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und verwendet. Sie werden nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht. Der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail an datenschutz@ggew.de oder per Post an GGEW AG, Dammstr. 68, 64625 Bensheim widersprechen und/oder, wenn Sie möchten, per Post oder E-Mail Auskunft über diese Daten, deren Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Bearbeitung oder Übertragbarkeit geltend machen.

**SO ERREICHEN
SIE UNS**

**SERVICE-CENTER
IN DER DAMMSTRASSE 68, BENSHEIM**

Mo, Di, Mi 8 bis 16 Uhr
Do 8 bis 18 Uhr
Fr 8 bis 12 Uhr

**KUNDENTELEFON
(0 62 51) 13 01-260**

Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr

**STÖRUNGSDIENST
0800 80 30 300**

rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

VORWAHL	(0 62 51)
Zentrale	1301-0
Fax-Zentrale	1301-229
Vorstand	1301-120
Leiter kaufmännischer Bereich	1301-140
Leiter technischer Bereich	1301-160
Technisches Sekretariat	1301-500
Hausanschlüsse	1301-555
Planauskunft	1301-602
Leiterin Bereich Marketing & Kommunikation	1301-190
Leiter Bereich Vertrieb & Services	1301-458
Geschäftskundenbetreuung	1301-484
Privatkundenbetreuung	1301-450
Fax-Kundenservice	1301-323

**GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT**

Dammstraße 68
64625 Bensheim
E-Mail: info@ggew.de, kundenservice@ggew.de
Internet: www.ggew.de
E-POSTBRIEF: kundenservice@ggew.epost.de
E-POSTBRIEF: info@ggew.epost.de



IMPRESSUM

GGEWaktuell – das Magazin der GGEW AG
Dammstraße 68, 64625 Bensheim
Verantwortlich: Susanne Schäfer, Bereichsleiterin Marketing & Kommunikation
Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart
Redaktion: Susanne Schäfer, Dominik Rudolf (beide GGEW AG), Beate Härter (Trurnit)
Druck: Zeitfracht GmbH, Nürnberg

